

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 7. [1896]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
24. Rue Feydeau.

PARIS, 4. Juli.

Mein lieber Freund,

Alfo schön willkommen in Hamburg und von Herzen frohe Fahrt!

Diefer Brief foll Dir nur einen Gruß von mir ~~***~~ bringen.

Neues weiß ich nicht.

Auch hab' ich keine Ahnung, wann ich von hier fortkomme. Die verfluchten Schwätzer im PALAIS BOURBON machen keinerlei Anstalten, in die Ferien zu gehen. Auch sonst erscheint mir meine Reife im dunkelsten Nebel.

Ich schreibe Dir ~~nach~~ nach Hamburg, weil das noch im Bereich der Vorstellungsmöglichkeit liegt. Aber kannst Du Dir, ehrlich gefagt, ein POSTE RESTANTE-Büreau in TRONDJHEM vorstellen? Ich nicht.

Wie alle Jahre habe ich natürlich Furcht, Dich wiederzusehen, – diesmal aber mehr als je.

Gott befohlen, mein lieber Freund, und möge Dir der schwedische Himmel hold sein (wenn es überhaupt in diesem Lande, das seit Gustav Adolph jede Existenzberechtigung verloren hat, so etwas gibt, wie einen Himmel).

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 893 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »96« vermerkt

¹⁰ *Hamburg*] Schnitzler hielt sich von 4. 7. 1896 bis 7. 7. 1896 im Hamburg auf, bevor er das Schiff nach Norwegen bestieg.

¹⁴ *Palais Bourbon*] Sitz der *französischen Nationalversammlung*

²² *Gustav Adolph*] schwedischer König zwischen 1611 und 1632

Erwähnte Entitäten

Personen: Gustav II. Adolf von Schweden, Leopold Sonnemann

Werke: Frankfurter Zeitung

Orte: Hamburg, Norwegen, Palais Bourbon, Paris, Schweden, Trondheim, rue Feydeau

Institutionen: Frankfurter Zeitung, Französische Nationalversammlung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 7. [1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02780.html> (Stand 19. Januar 2024)